

Gesetzes- und Verordnungsblatt



der Evangelischen Landeskirche in Baden

309

Nr. 11

7. Oktober 2020

Inhalt

Bekanntmachungen

Kirchliche Stiftungen des bürgerlichen Rechts „Stiftung Aufstehen. Nächstenliebe leben“.....	310
FÜRBITTE für die 12. Tagung der 12. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 19. bis 23. Oktober 2020 in Bad Herrenalb.....	310
Hinweise zur 62. Aktion „Brot für die Welt“ 2020/2021.....	310

Stellenausschreibungen

Bekanntmachungen

Kirchliche Stiftungen des bürgerlichen Rechts „Stiftung Aufstehen. Nächstenliebe leben“

OKR 11.08.2020

Az: 56/0 Tauberbischofsheim

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg in Stuttgart hat mit Verfügung vom 08. August 2020, Az: RA-0562.1-37/1 die Stiftung „Stiftung Aufstehen. Nächstenliebe leben“ mit Sitz in Tauberbischofsheim als kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts anerkannt. Zweck der Stiftung ist die Förderung der sozialen Arbeit diakonischer Einrichtungen in Tauberfranken und des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirchenbezirke im Main-Tauber-Kreis, das einen wesentlichen Beitrag für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben in dieser Region leistet.

FÜRBITTE für die 12. Tagung der 12. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 19. bis 23. Oktober 2020 in Bad Herrenalb

OKR 30.07.2020

AZ: 14/44

Die 12. Tagung der 12. Landessynode der Evangelischen Landeskirche in Baden findet in der Zeit vom 19. bis 23. Oktober 2020 in Bad Herrenalb statt.

Wir bitten, in den Gottesdiensten unserer Gemeinden am 18. Oktober 2020 die Landessynode in ihre Fürbitte einzuschließen.

Hinweise zur 62. Aktion „Brot für die Welt“ 2020/2021

Die Evangelische Kirche in Deutschland führt in Verbindung mit den Freikirchen in der Advents- und Weihnachtszeit 2020 wieder die Aktion „Brot für die Welt“ durch. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kindern Zukunft schenken“.

Für den Bereich der Evangelischen Landeskirche in Baden ergeben sich zur 62. Aktion „Brot für die Welt“ folgende Richtlinien:

1. Die Aktion beginnt am 1. Adventssonntag (29. November 2020) und wird am 31. Dezember 2020 beendet.

Die Sammlung bzw. die Entgegennahme von Einzelspenden für die Aktion „Brot für die Welt“ wäh-

rend des ganzen Jahres bleibt davon unberührt. Die Durchführung der 62. Aktion „Brot für die Welt“ soll nicht durch Sammlungen für gemeindeeigene oder andere Zwecke beeinträchtigt werden.

2. Es werden für die 62. Aktion folgende Projekte von „Brot für die Welt“ besonders in den Mittelpunkt gestellt:

Projekt 1: Haiti - Wissen schützt vor dem Virus

Projekt 2: Paraguay - Kinder kämpfen für ihre Rechte

Projekt 3: Philippinen - Vom Feld auf die Schulbank

Projekt 4: Sierra Leone - Schule statt Kinderarbeit

Mit Hilfe dieser vorgeschlagenen Projekte sollen der Gesamtauftrag von Brot für die Welt und die Beziehungen zu den badischen Partnerkirchen und anderen Institutionen in Übersee ins Bewusstsein gerückt und gestärkt werden.

3. Mögliche Sammlungsformen

3.1 Tütensammlung

Opfertüten und Verteilblätter werden den Gemeinden auf Bestellung zugeleitet. Jedes Pfarramt möge die Gemeinde selbst in geeigneter Weise davon benachrichtigen, ob die Tüten durch die Helferinnen und Helfer abgeholt werden oder im Gottesdienst oder im Pfarramt abgegeben werden sollen.

3.2 Nach dem landeskirchlichen Kollektensplan sind wie bisher alle vier Adventssonntage und der Heilige Abend der Aktion „Brot für die Welt“ vorbehalten.

3.3 Überweisungen auf das kirchengemeindliche Konto

Brot für die Welt stellt kostenlos Überweisungsträger für die Kirchengemeinden bereit, auf denen die gemeindliche Bankverbindung eingetragen ist. Die Bestellmöglichkeit wird Ihnen gesondert mitgeteilt.

4. Abrechnung

Damit die Abrechnung der 62. Aktion „Brot für die Welt“ rechtzeitig vorliegt, bitten wir die Pfarrämter bzw. Kirchengemeinden das Sammelergebnis bis spätestens 28. Februar 2021 an das Dekanat bzw. das Service- und Verwaltungsamt abzuführen. Die Dekanate bzw. Service- und Verwaltungsämter überweisen das Sammelergebnis bis spätestens 31. März an die Landeskirchenkasse.

Stellenausschreibungen

Hinweise zu Bewerbungen

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe unter Telefon 0721 9175 766 erfragt werden.

Den Bewerbungen auf die nachfolgenden Ausschreibungen ist ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und Fortbildung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bewerbungen auf Ausschreibungen, die nicht hier im Gesetzes- und Verordnungsblatt erschienen sind (bezirkliche Pfarrstelle, Auslandsgemeinden etc.), sind in Kopie über den Dienstweg dem Evangelischen Oberkirchenrat zuzuleiten.

Der Stellenwechsel erfolgt in der Regel zum Schuljahresbeginn (01.08./01.09.) bzw. zum Schulhalbjahr (01.02.).

I. Gemeindepfarrstellen Erstmalige Ausschreibungen

Karlsruhe-Rüppurr, Pfarrstelle II (Stadtkirchenbezirk Karlsruhe)

Die Pfarrstelle II der Evangelischen Gemeinde in Karlsruhe-Rüppurr kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von 6 Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Neben der Auferstehungskirche der Gemeinde besteht im Wohnstift Karlsruhe, einem Seniorenwohnheim im Stadtteil, eine weitere regelmäßige Predigtstelle. Im Gemeindebereich gibt es drei evangelische Kindergärten. Die religionspädagogische Begleitung erfolgt durch die Gemeindepfarrerin / den Gemeindepfarrer während alle verwaltungstechnischen Belange durch die Evangelische Kirchenverwaltung wahrgenommen werden. Die Geschäftsführung der Gemeinde gehört zur Pfarrstelle.

Im Karlsruher Stadtteil Rüppurr leben ca. 10.500 Einwohner, von denen etwas mehr als 3.500 der evangelischen Kirche angehören. Zur Pfarrstelle II gehören ca. 1.750 Gemeindeglieder. Die Bevölkerung im Stadtteil ist vorwiegend bürgerlich geprägt. Rüppurr ist ein bevorzugtes Wohngebiet mit hohem Wohn- und Freizeitwert. Grund- und Realschule, sowie Gymnasium sind vor Ort angesiedelt. Eine günstige Verkehrsanbindung an das Karlsruher S-Bahn-Netz ist gegeben. Sportvereine und ein Freibad gehören zum Stadtteil.

Zum Gemeindegebiet gehören neben den überregional bekannten ViDia Kliniken das genannte Wohnstift und zwei weitere Pflegeheime. Die 1907 im Neobarock erbaute und zuletzt 2008 renovierte Auferstehungskirche liegt mit angrenzendem Stadteifriedhof im alten Dorfkern von Rüppurr. Aufgrund ihrer sehr guten Akustik, wird sie auch gerne für kirchenmusikalische Konzerte genutzt. Etwa 800 Meter von der Kirche entfernt befindet sich das Gemeindehaus mit dem Gemeindebüro, einem großen Saal, verschiedenen Gemeinderäumen, einer gut ausgestatteten Küche und der Gemeindebücherei.

Im daneben liegenden energetisch sanierten Pfarrhaus steht eine Pfarrwohnung zur Verfügung. In Absprache mit dem/der BewerberIn kann gemäß den Pfarrhausrichtlinien gegebenenfalls auch eine andere Wohnung von der Stadtkirchengemeinde zur Verfügung werden. Der Dienstantritt richtet sich dann u.a. auch nach der Bereitstellung der Wohnung.

Die Besetzung der freigewordenen Stelle ist auch im Rahmen der verbindlichen Kooperationsvereinbarung mit der benachbarten Friedensgemeinde im Karlsruher Stadtteil Weiherfeld-Dammerstock zu sehen (www.rueppurr-frieden.de). In diesem Karlsruher Stadtteil leben ca. 6.300 Einwohner und die dortige Friedensgemeinde hat ca. 1.600 Gemeindeglieder. Besondere Angebote für junge Familien bilden hier einen Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft, wie die monatlich stattfindenden "Familiensonntage" mit Kindergottesdienst, FrieTeam und anschließendem Mittagessen.

Die zukünftige Pfarrerin / der zukünftige Pfarrer bildet zusammen mit der Stelleninhaberin der derzeit mit einem halben Dienstverhältnis besetzten Pfarrstelle I in Rüppurr und zusammen mit der Stelleninhaberin der Friedensgemeinde eine überparochiale Dienstgruppe. Die Pfarrerin der Friedenskirche übernimmt in gegenseitiger Absprache und unter Berücksichtigung der jeweiligen besonderen Interessen und Begabungen auch Aufgabenbereiche in und für Rüppurr. Die genaue Aufteilung wird in einem Dienstplan festgelegt.

Zur katholischen Nachbargemeinde gibt es seit vielen Jahren gute und vielfältige Verbindungen im ökumenischen Miteinander. Im Jahr 2019 wurde diese durch eine ökumenische Rahmenvereinbarung festgeschrieben. In der Region entsteht ein Stadtkloster, das ein Ort ökumenischer Begegnung ist.

Das vielfältige Gemeindeleben wird von einer großen Zahl ehrenamtlich Mitarbeitender gestaltet. Regelmäßige Seniorennachmittage, eine Gemeindebücherei und ein Treffpunkt für junge Erwachsene, sind u.a. Tätigkeitsfelder vieler Gruppen und Kreise, die fester Bestandteil unseres Gemeindelebens sind.

In Kooperation mit dem Diakonischen Werk besteht ein von der Stadt gefördertes Projekt „Treffpunkt Elterncafé“ und ein Eltern- und Familienzentrum.

Die Kirchenmusik ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Gemeinde. Der hauptamtlich angestellte Kantor

(B-Stelle) leitet ein Kammerorchester, einen Kirchenchor, Kinderchöre und einen Gospelchor. Gleichzeitig nimmt er einen Bezirksauftrag für die Posaunenarbeit war. Die Posaunenchorarbeit der Gemeinde spielt unter ehrenamtlicher Leitung.

Unsere Gemeinsekretärin ist mit einer Halbtagsstelle für die Arbeit im Gemeindebüro angestellt. Die Kirchendienerin / Hausmeisterin arbeitet mit einer vollen Stelle, die teilweise von der Gemeinde finanziert wird.

Wir freuen uns auf eine zukünftige Pfarrerin / einen zukünftigen Pfarrer, der mit allen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen der Gemeinde und der Region gerne und vertrauensvoll zusammenarbeitet. Eine überdurchschnittlich gute kollegiale Zusammenarbeit in der überparochialen Dienstgruppe ist dabei entscheidend.

Uns ist wichtig:

- Sie leben Ihren Glauben authentisch und begleiten die Menschen seelsorglich;
- Ihnen ist das Feiern der Gottesdienste ein Herzensanliegen. Gottes Wort klar zu verkündigen und die Botschaft Jesu in einer verständlichen Sprache auf unser Leben zu übertragen, ist Ihnen Grundlage Ihres Dienstauftrages;
- Sie suchen mit uns nach Möglichkeiten, Gemeinde freudig zu leben, diese und auch die Region weiter zu entwickeln, Mitglieder zu binden und Neue zu gewinnen.

Was erwartet Sie?

- Aufgeschlossene und engagierte Älteste und ein aktives Netzwerk von ehrenamtlich Mitarbeitenden, die bereit sind, mit Ihnen gemeinsam Gemeinde zu gestalten;
- Ein offenes Arbeitsfeld, das Entfaltungsmöglichkeiten für eigene Ideen und Fähigkeiten bietet;
- Einen Dienstplan, den Sie gemeinsam mit uns und Ihren Kolleginnen der benachbarten Friedensgemeinde gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann rufen Sie uns an - haben Zeit für ein Gespräch mit Ihnen

Wir, die Vorsitzenden des Ältestenkreises

Jürgen Huber,

Telefon: 0171 3693286, und

Dr. Friederike Gilbert,

Telefon: 0171 4340820,

Pfarrerin Dorothea Frank (Karlsruhe-Rüppurr, PfSt I)

Telefon: 0721 890512,

E-Mail: dorothea.frank@kbz.ekiba.de,

Pfarrerin Catharina Covolo (Friedensgemeinde)

Telefon: 0721 881434,

E-Mail: catharina.covolo@kbz.ekiba.de, und

Dekan Dr. Thomas Schalla,

Telefon: 0721 824673 20,

E-Mail: thomas.schalla@kbz.ekiba.de.

St. Ilgen

(Kirchenbezirk Südliche Kurpfalz)

Die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde St. Ilgen kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von sechs Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

St. Ilgen gehört als Stadtteil zur Großen Kreisstadt Leimen mit ca. 27.000 Einwohnern. Die Stadt mit ihren Stadtteilen liegt verkehrsgünstig (S-Bahnhof St. Ilgen/Sandhausen) in der Metropolregion Rhein-Neckar.

St. Ilgen mit seinen etwa 11.000 Einwohnern bietet alle Angebote, die für das tägliche Leben gebraucht werden (Ärzte, Einkaufsmöglichkeiten, Kindertageseinrichtungen).

Eine Grund- und Gemeinschaftsschule ist am Ort, in Leimen sowie den umliegenden Gemeinden bietet sich ein breites Spektrum an weiterführenden Schulen. Ein reges Vereinsleben und vielfältiges Freizeitangebot im sportlichen Bereich, so wie ein breites kulturelles Angebot in den Städten der näheren Umgebung, machen unsere Gemeinde zu einem attraktiven Wohnort.

Die eigenständige Kirchengemeinde St. Ilgen hat in den letzten Jahren für ein solides Gebäudemanagement gesorgt. Das über einhundert Jahre alte Jugendstilgebäude der Dreifaltigkeitskirche befindet sich baulich sowie optisch in einem guten Zustand. Im Rahmen des Gebäudemanagementprozesses wurden an die Kirche die Sakristei, das Pfarramt und die Büros für Pfarrer/Pfarrerin und Gemeinédiakon angebaut.

Das 2017 eingeweihte Martin-Luther-Haus entspricht als Gemeindehaus den Energie- und Liegenschaftsanforderungen unserer Landeskirche und bildet gemeinsam mit der Kirche und einem großzügigen Außengelände ein markantes Ensemble.

Ein Pfarrhaus oder eine Pfarrwohnung wird gemäß den Pfarrhausrichtlinien (und in Absprache mit der/dem künftigen Stelleninhaberin/Stelleninhaber) von der Kirchengemeinde angemietet.

Die Kirchengemeinde ist Trägerin einer zweigruppigen Kindertageseinrichtung im Quartier Probsterwald. Die rund 50 Kinder werden dort von einem engagierten und am Gemeindeleben interessierten ErzieherInnen-Team betreut. Religionspädagogische Angebote gehören zum festen Bestandteil im Wochenplan der KiTa.

In der rund 3.200 Gemeindeglieder zählenden Kirchengemeinde erwartet Sie ein von haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden getragenes aktives und vielfältiges Gemeindeleben. Von der Kindertageseinrichtung über eine umfangreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie zahlreichen Angeboten für Familien (im Aufbau) bis zum Seniorennachmittag möchte unsere Kirchengemeinde Begleiterin in allen Lebensabschnitten sein.

Musikalisch ist die Kirchengemeinde mit zwei nebenamtlichen Organisten, einem Posaunenchor, einem Kirchenchor sowie einer Jugendband (im Aufbau) gut aufgestellt.

Die Kirchengemeinde ist mit der politischen Gemeinde und den örtlichen Vereinen gut vernetzt.

Mit der katholischen Seelsorgeeinheit wurde 2009 eine ökumenische Rahmenvereinbarung geschlossen. Gelebt wird sie u.a. beim ökumenischen Frauenfrühstück „5 nach 9“, den Kinderferienangeboten sowie dem jährlich stattfindenden „Rätetreffen“.

Mit den evangelischen Kirchengemeinden der Region „Mittlerer Leimbach“ (Sandhausen, Leimen, Nußloch) stellen wir uns den Herausforderungen der Zeit. Der Austausch und die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit (Regio-Gottesdienste, Predigtreisen, Konfi- Projekte) sind wertvoll für unsere Kirchengemeinde.

Der Kirchenbezirk schätzt die interessierte Mitarbeit und das Engagement für bezirkliche Belange.

Gemeindeglieder können sonntags mit dem gemeindeeigenen Kirchenbus zum Gottesdienst gefahren werden. Krabbel-, KiTa-, Jugend- und Familiengottesdienste, Gottesdienste im Grünen und Werkstattgottesdienste runden unser abwechslungsreiches geistliches Angebot ab. Neben dem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche findet vierzehntägig (im Wechsel mit der katholischen Gemeinde) eine Andacht im örtlichen Mehrgenerationenzentrum der Evangelischen Heimstiftung statt.

Als Pfarrerin/Pfarrer bilden Sie gemeinsam mit dem seit 2019 ausschließlich vor Ort tätigen Gemeindevikar eine Dienstgruppe. In kollegialer Absprache werden die Tätigkeiten geteilt und dann für die ganze Gemeinde wahrgenommen. Unterstützt wird die Dienstgruppe von einer zuverlässigen und engagierten Sekretärin mit 19 Wochenarbeitsstunden sowie einem Team von neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Der motivierte Kirchengemeinderat, derzeit bestehend aus vier Frauen, freut sich darauf, gemeinsam mit der Dienstgruppe das kirchliche Leben zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Wir wünschen uns eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der

- mit Freude Gottesdienste feiert und sich dabei auch auf neue Wege einlässt;
- in alltagsnaher Form zum lebendigen Glauben ermutigt;
- gute kommunikative Fähigkeiten und seelsorgliche Kompetenzen hat;
- die Vielfalt in unserer Gemeinde begrüßt und mit den verschiedenen Gruppen und Kreisen am weiteren Aufbau der Gemeinde mitwirkt;
- Kollegialität und verlässliche Teamarbeit genauso schätzt wie wir.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie ein, uns kennenzulernen. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung.

Ansprechpartner:

Susanne Flory,
Vorsitzende des Kirchengemeinderates,
Telefon: 06224 8284848;
E-Mail: susanne.flory@kbz.ekiba.de,

Daniel Horsch,
Gemeindevikar,
Telefon: 0163 3099456,
E-Mail: daniel.horsch@kbz.ekiba.de,

Annemarie Steinebrunner,
Dekanin,
Telefon: 06222 1050,
E-Mail: annemarie.steinebrunner@kbz.ekiba.de.

Die Bewerbungen für die erstmaligen Ausschreibungen sind - unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat - innerhalb von fünf Wochen, d. h. bis spätestens

10. November 2020

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de zu richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg.

II. Gemeindepfarrstellen Nochmalige Ausschreibungen

Kürnbach-Bauerbach (Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal)

Die Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach in der Region Südlicher Kraichgau des Kirchenbezirks Bretten-Bruchsal kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von acht Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Informationen zur Pfarrstelle und zur Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 04/2020 enthalten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: www.ekikueba.de.

Außerdem stehen gerne zum Gespräch bereit:

Helmut Grahm,
Stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderats,
Telefon: 0171 5732512,
E-Mail: helmut.grahm@yahoo.de, oder

Dekanin Ulrike Trautz,
Telefon: 07252 1055,
E-Mail: ulrike.trautz@kbz.ekiba.de.

Steinen, Petrusgemeinde (Kirchenbezirk Markgräflerland)

Die Pfarrstelle der Petrusgemeinde Steinen (Kreis Lörrach) im Kirchenbezirk Markgräflerland kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem vollen Dienstverhältnis wieder besetzt werden. Mit der Pfarrstelle ist ein Regeldeputat von sechs Wochenstunden Religionsunterricht verbunden.

Informationen zur Pfarrstelle und zur Gemeinde sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 06/2020 enthalten.

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

Ingrid Wagner,
Mitglied des Ältestenkreises,
Telefon: 07627 3291,
E-Mail: I.Wagner.Stein@freenet.de,

Dekanin Bärbel Schäfer,
Telefon: 07621 577096 0,
E-Mail: dekanat.markgraeflerland@kbz.ekiba.de.

Die Bewerbungen für die nochmaligen Ausschreibungen sind - unter gleichzeitiger Anzeige an das für die Bewerberin / den Bewerber zuständige Dekanat - innerhalb von drei Wochen, d. h. bis spätestens

27. Oktober 2020

per Email an bewerbung.pfarrstellen@ekiba.de zu richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg.

III. Stellen für Gemeindediakoninnen / Gemeindediakone Erstmalige Ausschreibungen

Die Stelle einer Gemeindediakonin / eines Gemeindediakons im Mittleren Murgtal (Kirchengemeinde Gernsbach mit den beiden Pfarrgemeinden St. Jakobsgemeinde Gernsbach und Paulusgemeinde Staufenberg und die Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach) im Kirchenbezirk Baden-Baden und Rastatt kann ab 1. November 2020 besetzt werden.

Das Mittlere Murgtal liegt im Nordschwarzwald. Zu dem Gebiet gehört der Nationalpark. Wir liegen an der Stadtbahn Karlsruhe. Die Gemeinden umfassen ca. 4.160 Gemeindemitglieder. Wir sind eine neu entstehende überparochiale Dienstgruppe. Zukünftig sind zwei Pfarrstellen für dieses Gebiet vorgesehen, die zurzeit besetzt sind, sowie eine 100% Gemeindediakoninnen-/ Gemeindediakonenstelle, die vom Förderverein der Paulusgemeinde Staufenberg zu 25% getragen wird. Dienstsitz und Büro für diese Stelle werden in Staufenberg sein.

Wir würden uns über eine Gemeindediakonin / einen Gemeindediakon freuen, die/der mit Freude mit Kindern und Jugendlichen arbeitet. Wir suchen eine kreative Person, die eigenständig arbeiten kann und gleichzeitig Teamarbeit fördert und schätzt. Da diese Stelle neu eingerichtet wird, hat man die Möglichkeit, eigene Gaben und Vorlieben einzubringen.

Für den Bereich der Kinder- und Jugendarbeit: Kindergottesdienste, Jungschar, Krippenspiel, Konfirmandenarbeit, Angebote für die Nachkonfirmandenzeit, Gewinnung und Betreuung der Teamerinnen und Teamer, Jugendgottesdienste und Konfigottesdienste.

Im Bereich der 25% in Staufenberg: Hier wünschen sich die Gemeinde Betreuung der Ehrenamtlichen in Staufenberg, das Halten der Kontakte zu den Vereinen

in Staufenberg und die Mitwirkung beim Mitarbeiterfest in Staufenberg.

Das Schuldeputat beträgt vier Wochenstunden.

Mobilität ist erwünscht.

Auskunft geben:

Die Vorsitzende des Kirchengemeinderates der Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach, Frau Pfarrerin Margarete Eger,
Telefon: 0163 9081967,

Die Vorsitzende des Kirchengemeinderates der Evang. Kirchengemeinde Gernsbach, Frau Barbara Hecht,
Telefon: 0151 28804898,

Schuldekan Dr. Helmut Mödritzer,
Telefon: 07221 24683,
E-Mail: schuldekan@kirchenbezirk-babara.de.

Interessensmeldungen sind unter gleichzeitiger Anzeige an das für den bisherigen Einsatz zuständige Dekanat schriftlich oder per E-Mail innerhalb von drei Wochen d.h. bis spätestens

27. Oktober 2020

an das Personalreferat des Evangelischen Oberkirchenrates, Landeskirchlicher Beauftragter für gemeindepädagogischen und gemeindediakonischen Dienst der Landeskirche in Baden, Postfach 2269, 76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 205 oder per E-Mail an bewerbung.diakonenstellen@ekiba.de zu richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewerbung den Dienstweg.

IV. Stellen für Gemeindediakoninnen / Gemeindediakone Nochmalige Ausschreibungen

Die Stelle einer Gemeindediakonin/ eines Gemeindediakons in der bezirklichen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtkirchenbezirk Heidelberg (50%) und die Stelle einer Gemeindediakonin / eines Gemeindediakons mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit in der Christus-Luther-Markusgemeinde in Heidelberg (50%) kann ab sofort besetzt werden.

Informationen zu beiden Stellen sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr.8/2020 (Juli 2020) enthalten.

Nähere Informationen bei:

Landesjugendpfarrer Dr. Jens Adam,
Telefon: 0721 9175 456,
E-Mail: jens.adam@ekiba.de,

Dekan Dr. Christof Ellsiepen,
Telefon: 062219803 40,
E-Mail: christof.ellsiepen@kbz.ekiba.de,

Stadtyugendreferent Philip Orschitt,
Telefon: 06221 22324,
E-Mail: philip.orschitt@jugendwerk-heidelberg.de,
www.jugendwerk-heidelberg.de,

Christoph Kölmel-Stracke,
Vorsitzender des Ältestenkreises der Christus-Luther-
Markus-Gemeinde,
Telefon: 0172 7429772,
E-Mail: c.koelmel-stracke@christusgemeinde-hd.de.

*Interessensmeldungen sind unter gleichzeitiger
Anzeige an das für den bisherigen Einsatz zuständige
Dekanat schriftlich innerhalb von drei Wochen d.h. bis
spätestens*

27. Oktober 2020

*an das Personalreferat des Evangelischen Ober-
kirchenrates, Landeskirchlicher Beauftragter für
gemeindepädagogischen und gemeindediakonischen
Dienst der Landeskirche in Baden, Postfach 2269,
76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 205 oder per
E-Mail an bewerbung.diakonenstellen@ekiba.de zu
richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewer-
bung den Dienstweg.*

**Die Stelle einer Gemeindediakonin / eines Gemein-
dediakons in der bezirklichen Kinder- und Jugend-
arbeit im Kirchenbezirk Karlsruhe-Land kann ab
sofort mit halbem Deputat wieder besetzt werden.**

**Die Stelle wird durch eine halbe Stelle einer
Gemeindediakonin / eines Gemeindediakons mit
dem Schwerpunkt Jugendarbeit in den drei Ge-
meinden Forchheim, Mörsch/Neuburgweier,
Malsch ergänzt, so dass ein ganzes Deputat ent-
steht.**

Informationen zu beiden Stellen sind in der erstmaligen Ausschreibung im GVBl. Nr. 8/2020 (Juli 2020) enthalten.

Nähere Auskünfte erteilen:

Landesjugendpfarrer Dr. Jens Adam,
Telefon: 0721 9175 456,
E-Mail: jens.adam@ekiba.de,

Dekan Dr. Martin Reppenhagen,
Telefon: 07243 7257 933,
E-Mail: martin.reppenhagen@kbz.ekiba.de,

Nebenamtlicher Bezirksjugendpfarrer
Gregor Waskow,
Telefon: 07255 725020,
E-Mail: gregor.waskow@kbz.ekiba.de,

Bezirksjugendreferent Joachim Zeitler,
E-Mail: joachim.zeitler@kbz.ekiba.de,
Telefon: 0152 540 132 78,

Evangelische Pfarrgemeinde Forchheim,
Pfarrer Gerd Ziegler,
Karlsruher Straße 55, 76287 Rheinstetten,
Telefon: 0721 51 05 26,
E-Mail: gerd.ziegler@kbz.ekiba.de,

Evangelische Pfarrgemeinde Mörsch/Neuburgweier,
Pfarrerin Ann-Kathrin Peters,
Bachstraße 42, 76287 Rheinstetten,
Telefon: 07242 7385,
E-Mail: ann-kathrin.peters@kbz.ekiba.de,

Evangelische Kirchengemeinde Malsch:
Pfarrer Claudius Zeller,
Karl-Deubel-Str. 17, 76316 Malsch,
Telefon: 07246 1665,
E-Mail: claudius.zeller@kbz.ekiba.de.

*Interessensmeldungen sind unter gleichzeitiger
Anzeige an das für den bisherigen Einsatz zuständige
Dekanat schriftlich innerhalb von drei Wochen d.h. bis
spätestens*

27. Oktober 2020

*an das Personalreferat des Evangelischen Ober-
kirchenrates, Landeskirchlicher Beauftragter für
gemeindepädagogischen und gemeindediakonischen
Dienst der Landeskirche in Baden, Postfach 2269,
76010 Karlsruhe, Telefon 0721 9175 205 oder per
E-Mail an bewerbung.diakonenstellen@ekiba.de zu
richten. Bitte beachten Sie bei der digitalen Bewer-
bung den Dienstweg.*

**V. Sonstige Pfarrstellen
Erstmalige Ausschreibungen**

**Ausschreibungen Urlaubsseelsorge für das Jahr
2021**

Im Jahr 2021 werden wieder Dienste der Urlaubsseelsorge in den Urlaubsgebieten der Evang. Landeskirche in Baden angeboten, für die sich Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone, Prädikantinnen und Prädikanten melden können. Auch Ruheständlerinnen und Ruheständler sind willkommen. Die Dienste unterstützen die umfangreichen kirchlichen Angebote in unseren Kur- und Urlaubsorten bzw. erhalten diese aufrecht. Die Veranstaltungen in den Ferienorten werden meist gut besucht; daher würden wir uns über zahlreiche Meldungen sehr freuen!

Voraussetzung ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Urlaubsseelsorgekonzeptes. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktiven Dienst der badischen Landeskirche können bis zu 14 Kalendertage als Sonderurlaub für einen vierwöchigen Dienst gewährt werden. Eine vorherige Absprache mit dem für Sie zuständigen Dekanat ist auf jeden Fall erforderlich; der Antrag auf Sonderurlaub ist auf dem

Dienstweg vorzulegen.

Bei Übernahme eines Urlaubsseelsorgedienstes wird ein Betrag in Höhe von 720 € für vier Wochen bezahlt. Dieser Betrag wurde von uns bislang als steuerfrei nach § 3 Nr. 26a EStG bescheinigt. Die Voraussetzungen für die Geltung dieser Steuerbefreiung können wir aber nicht bescheinigen, da die Voraussetzungen z. T. in Ihren persönlichen Verhältnissen begründet sind. Daher dürfen wir diese Bescheinigungen nicht mehr erstellen. Ob und inwieweit Sie den Betrag weiterhin steuerfrei und sozialversicherungsfrei vereinnahmen können, kann Ihnen sicher Ihr Steuerberater erläutern. Grundsätzlich ist dieses Honorar aber steuer- und sozialversicherungspflichtig. Aus diesem

Grund müssen wir für Sie eine Honorarabrechnung erstellen.

Reisekosten werden nach Maßgabe des Kirchlichen Dienstreisekostengesetzes erstattet.

Eine Unterkunft wird nicht gestellt, aber bei der Suche sind die Gemeinden in der Regel gern behilflich.

Aufstellung der Orte/Gemeinden:

- Gaienhofen - auf der Höri;
- Kadelburg;
- Nationalpark Schwarzwald Kappelrodeck-Ottenhöfen;
- Konstanz-Litzelstetten, Insel Mainau;
- Meersburg;
- Insel Reichenau;
- Wertheim;
- Hinterzarten;
- Todtnau.

Informationen, ausführliche Profile und Kontaktdaten der Gemeinden und Bewerbungsformulare erhalten Sie beim

Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe,
Abteilung Seelsorge,
Postfach 2269,
76010 Karlsruhe,
Telefon: 0721 9175 357,
E-Mail: ingrid.knoell-herde@ekiba.de.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis spätestens

30. November 2020

ein.

Urlaubsseelsorge am Bodensee Evang. Kirchengemeinde Heilig-Geist auf der Insel Reichenau

Wo wir zu Hause sind

Die Insel Reichenau liegt mitten im Untersee, ist allerdings seit 1838 durch einen Damm mit dem Festland verbunden, über den ein Rad- und Fußweg und eine Landesstraße auf die Insel führen. Das Einzugsgebiet unserer Kirchengemeinde umfasst die ganze Gemeinde Reichenau mit ihren Festlandsortsteilen Waldsiedlung und Lindenbühl. Rund 200 Zweitwohnsitze zählt unsere Kirchengemeinde, der derzeit 830 Gemeindeglieder angehören.

Im Herzen der Insel liegt etwas verborgen und daher zu ruhiger Einkehr einladend am Rauhofweg nahe der Mittelzeller Straße unsere 1961 bis 1963 erbaute Heilig-Geist-Kirche, ein sehenswertes Gesamtkunstwerk des Heidelberger Malers, Buntglas- und Glockenzier-Künstlers Harry MacLean (1908-1994).

Im milden Bodenseeklima liegt die Insel wie eine Pflugschar im Untersee, so dass so manches Gewitter nördlich oder südlich mit Abstand an ihr vorüberzieht.

Zahlreiche Tagesgäste besuchen hier vom März bis November die Insel mit ihren vier (!) Kirchen, die seit 2001 als Ensemble zum Weltkulturerbe der Mensch-

heit zählt. Außerdem verbringen hier viele Urlauber aus dem In- und Ausland in Ferienwohnungen, Hotels oder auf dem Campingplatz „Sandseele“ ihre Ferien. Weitere beliebte Ausflugsziele wie die Insel Mainau, der Wildpark bei Allensbach und Konstanz mit Sealife-Center, Archäologischem Landesmuseum etc. liegen im Umkreis von maximal 12 Kilometern.

*Was wir Menschen anbieten möchten - Aufgaben der
Urlaubsseelsorge*

Urlauber und Feriengäste sind kirchlichen Angeboten gegenüber erstaunlich aufgeschlossen. In der Urlaubszeit treten religiöse Fragen oft wieder neu ins Bewusstsein und nähren das Interesse an unseren wöchentlichen Gottesdiensten sonntags um 10.15 Uhr, an Kirchenkonzerten, die auf der Insel stattfinden, und an Gesprächen z. B. beim Kirchkaffee oder auch unter vier Augen. Darüber hinaus besteht wöchentlich auch die Möglichkeit, bereits um 9 Uhr einen Gottesdienst in der Ökumenischen Kapelle des Reichenauer Zentrums für Psychiatrie auf dem Festland zu feiern.

Je nach Neigung der Urlaubsseelsorgerinnen/Urlaubsseelsorger möchten wir unsere spirituelle Palette während der Sommermonate durch Andachten wie Taizé-Gebet, geistliche Kirchenführungen für Kinder und für Erwachsene (<http://heiliggeistkirche-reichenau.de/kirchenfuhrer.html>) erweitern. Des Weiteren könnten wir uns z. B. vorstellen:

- ein seelsorgliches Gesprächsangebot (nach Absprache);
- Gesprächsabend zu einem Thema Ihrer Wahl;
- ein wöchentliches Angebot für Familien, z. B. auf dem Campingplatz Sandseele;
- soweit Interesse bzw. Bereitschaft besteht, ggf. auch Taufen und Trauungen.

Liebend gerne profitieren wir auch von Ihren persönlichen Charismen und Steckenpferden!

Zeiten für Urlaubsseelsorge sind zum einen die Pfingstferien (zwei Wochen ab Pfingsten) und zum anderen die Sommerferien, ca. Ende Juli bis Mitte September, insbesondere auch während der urlaubsbedingten Abwesenheit der Pfarrerin.

Was wir Ihnen bieten können

- Urlaub auf unserer „Seligen Insel“ (so der lateinische Name der Insel: „Augia felix“)
- Hilfe beim frühzeitigen Finden einer Wohnung bzw. für Alleinstehende oder Paare (max. 2 Pers.) Nutzen der Pfarrwohnung bei Urlaub der Pfarrerin
- Unterstützung von Seiten des Pfarramtes und des Ältestenkreises in allen Belangen

Auf Ihr Interesse an Urlaubsseelsorge 2021 auf der Insel Reichenau freuen wir uns sehr!

Mit Ihren Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an unser Insel-Pfarramt:

Katja Duncker,
Pfarramtssekretärin (MO - FR, 9-11 Uhr) & Pfrin.
Sabine Wendlandt
Telefon: 07534 91007,
Fax: 07534 91008,
E-Mail: info@heiliggeistkirche-reichenau.de,
Homepage: www.heiliggeistkirche-reichenau.de.

Urlaubsseelsorge am Bodensee Evang. Kirchengemeinde auf der Höri

Wo wir zu Hause sind

Die Höri ist eine zauberhafte Halbinsel am Untersee, zudem eine liebliche Gegend am Bodensee. Zahlreiche Urlauber verbringen hier in Ferienwohnungen, Hotels oder auf den Campingplätzen ihre Ferien. Sie schätzen die Möglichkeiten, die der See und die Umgebung bieten.

Über 800 Zweitwohnsitze gehören zu unserer Kirchengemeinde, die 1.320 Gemeindeglieder zählt. Viele Menschen durchqueren auch nur kurz unsere Seegemeinden mit dem Auto oder mit dem Fahrrad. Sie kommen dabei auch direkt an unserem Kleinod vorbei, der Kattenhorner Petruskirche mit ihren sehenswerten Glasfenstern von Otto Dix, die in fast jedem Reiseführer vermerkt sind. An ihr führt ein Radweg direkt vorbei. Eine einmalige Chance, dieses malerische Kleinod den Gästen in Führungen, Andachten und Begegnungen nahezubringen.

Unsere Kirchengemeinde zieht sich zwischen den Ortschaften Gundholzen und Öhningen an der Grenze zur Schweiz 12 km am See entlang. Bekannte Ausflugsziele wie Radolfzell oder Stein am Rhein grenzen an unsere Kirchengemeinde.

*Was wir Menschen anbieten möchten - Aufgaben der
Urlaubsseelsorge*

Urlauber und Feriengäste nehmen gerne kirchliche Angebote wahr. Sie sind in der Urlaubszeit offen für Gespräche und religiöse Fragestellungen und besuchen gerne unsere Gottesdienste, die wir jeden Sonntag wechselweise in Kattenhorn in der Petruskirche und in Gaienhofen im Gemeindehaus feiern, das durch seine zentrale Lage direkt im Zentrum von Gaienhofen viele Möglichkeiten für die Urlauberseelsorge bietet. Zu großen Feierlichkeiten nutzen wir auch die Gaienhofener Schulkirche (Evangelische Schule am Ort). Jetzt in der Coronakrise bietet sie uns durch ihre Größe gute räumliche Angebotsmöglichkeiten.

Wir möchten unser Gottesdienstangebot während der Sommermonate durch Andachten oder Meditationen für Urlauber und Gäste erweitern. Des Weiteren könnten wir uns vorstellen:

- ein wöchentliches Angebot für Familien;
- Gesprächsabende, die thematisch ausgerichtet sind;
- seelsorgerliche Gesprächsangebote.

Gern können Sie auch Ihre besonderen Erfahrungen, Interessen und Fähigkeiten einbringen.

Was wir Ihnen bieten können

- Eine sehr schöne Gegend, die Urlaub zum Genuss macht;
- Hilfe beim Suchen einer Wohnung;
- Unterstützung von Seiten des Pfarramtes.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich für die Urlaubsseelsorge 2021 auf der Höri interessieren würden. Der Zeitraum der Urlaubsseelsorge erstreckt sich von August bis Mitte September. Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Pfarramt in Gaienhofen:

Pfr. Roland Klaus,
Telefon: 07735 2076,
Homepage: evkirche-hoeri.de.

Urlaubsseelsorge Hinterzarten - Breitnau - Titisee - Feldberg

Wo wir zu Hause sind

Die Evangelische Kirchengemeinde Hinterzarten besteht aus den vier Orten Hinterzarten, Breitnau, Titisee und Feldberg. Alle vier Orte werden sowohl im Sommer als auch im Winter von vielen Kurgästen und Urlauberinnen/Urlauber besucht. Die Region hat einen hohen Freizeitwert mit ausgeprägtem Wanderwegenetz, Wassersport- und Bademöglichkeiten, und vielen Angeboten auch für Regentage, wie z. B. dem Skimuseum in Hinterzarten oder dem Badeparadies in Titisee. Der Titisee lockt auch internationale Gäste an und bietet drei Campingplätze am See. Der Feldberg als der höchste Berg des Schwarzwaldes bietet mit dem Haus der Natur, der Feldbergkirche mit ökumenischen Angeboten im Sommer und mit Hütten zum Einkehren viele Möglichkeiten für kurze oder lange Touren. Breitnau als weites Flächendorf erstreckt sich vom Höllental bis zum Thurner und bietet nicht nur mit der Ravennaschlucht viel zu entdecken. In Hinterzarten wird die Adlerschanze auch im Sommer zum Skisprungtraining und zu Sommerspringen genutzt.

Die Kirche und das Gemeindezentrum in Hinterzarten sind fußläufig vom Bahnhof zu erreichen, die Verbindung nach Freiburg dauert ca. eine halbe Stunde.

Aufgaben der Urlaubsseelsorge

Gottesdienste finden in Hinterzarten wöchentlich um 10.30 Uhr statt, in Titisee in der Bärenhofkapelle jeden 3. Sonntag um 9.30 Uhr und am Samstag vor dem ersten Sonntag im Monat als Abendgottesdienst um 18 Uhr.

In der Feldbergkirche beteiligen wir uns als Gemeinde an den ökumenischen Taizébeten, die jeden Sonntag um 17.30 Uhr stattfinden. Die Übernahme von Gottesdiensten oder Andachten ist nach Absprache gewünscht.

Eigene Impulse in der Seelsorge für Urlauberinnen/Urlauber und (Kur-)Gäste und Gesprächsangebote sind möglich.

Für Veranstaltungen im Wochenprogramm sind wir neugierig auf Impulse der Urlaubsseelsorgerinnen/Urlaubsseelsorger. Es können Pilgertagesdienste,

spirituelle Wanderungen, kirchenraumpädagogische Angebote oder Vorträge und Diskussionsabende oder -nachmittage angeboten werden.

Bei frühzeitiger Planung nehmen wir diese Termine gerne in unser Programm und unsere Werbung auf.

Der Zeitraum

In den baden-württembergischen Sommerferien Ende Juli bis Mitte September. Möglich wäre aber auch schon früher, in den Pfingstferien oder im Juni/Juli. Gäste sind den ganzen Sommer über da.

Wohnung

Eine Wohnung ist nicht vorhanden. Wir sind aber gerne behilflich, eine Ferienwohnung oder einen Stellplatz auf einem Campingplatz zu finden.

Ansprechperson:

Pfarrerin Ulrike Bruinings,
Adlerweg 11,
79856 Hinterzarten,
Telefon: 07652 234,
E-Mail: hinterzarten@kbz.ekiba.de.

Urlauberseelsorge-Stelle: Evangelische Kirchengemeinde Kadelburg

Die Urlaubsregion

Die Evangelische Kirchengemeinde Kadelburg umfasst 13 Dörfer der Kommunen Küssaberg und Hohentengen. Sie liegt am Hochrhein, direkt an der Schweizer Grenze. Die Region Küssaberg und Hohentengen ist eine beliebte Ferienregion im Rheintal am Fuße des Schwarzwalds. Der naturbelassene Rhein mit einem der letzten natürlichen Stromschnellen lädt im Sommer zum Wandern, Bootfahren und Baden ein. Viele Radfahrertouristen nützen das gut ausgebaute Radnetz am Rhein entlang. Biber- Beobachtungstouren und Orchideenwanderungen werden hier angeboten. Die meisten Touristen nützen die Angebote der Ferienwohnungen oder der vier Campingplätze direkt am Rheinufer (Kadelburg, Lienheim, Hohentengen, Herdern), die oft von Langzeitcamping belegt sind. Auf der gegenüber- liegende Seite liegt Bad Zurzach mit dem bekannten Thermalbad. Die Schweiz und der Schwarzwald laden zu Ausflügen in der näheren Region ein.

Aufgaben der Urlauberseelsorge

Wie üblich besteht der Dienst der Urlauberseelsorge in einem Gottesdienst am Sonntag und einer Wochenveranstaltung. Während der Sommermonate bietet die Kirchengemeinde in der kleinen Antoniuskapelle, direkt am Rhein vor Hohentengen gelegen, Sommer-Abendandachten am Samstag an. Die Wochenveranstaltung könnte auch in der Übernahme dieser Sommerandachten bestehen. Der Gottesdienst in der Bergkirche in Kadelburg findet sonntags um 10.10 Uhr statt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber kann gerne eigene Impulse einbringen, sei es in Form von Vorträgen oder in Form von klassischen Angeboten der Urlauberseelsorge wie geistliche Wanderungen, Taizégebete, u. Ä. Wichtig ist es, dass die Angebote

rechtzeitig vorliegen, damit angemessen dafür geworben werden kann. Das Zielpublikum sind eher ältere Individualreisende.

Der Zeitraum

Die Urlauberseelsorge ist für die Sommerferien August bis Mitte September erwünscht.

Wohnung

Eine Wohnung ist nicht vorhanden. Sie muss selbst gesucht werden. Die Gemeinde kann bei der Suche gerne behilflich sein.

Ansprechperson:

Pfarrerin Andrea Kaiser,
Evangelisches Pfarramt Kadelburg
Im Spitz 3,
79790 Küssaberg,
Telefon: 07741 3613,
E-Mail: Bergkirche@web.de
Homepage: www.bergkirche-kadelburg.de.

Urlauberseelsorge Kappelrodeck-Ottenhöfen - Nationalpark Schwarzwald

Die Urlaubsregion

Das Gebiet der Kirchengemeinde Kappelrodeck-Ottenhöfen erstreckt sich im Acher- und Sasbachtal von der Vorbergzone mit berühmten Weinlagen bis hinauf an die Schwarzwaldhochstraße und den Gipfel der Hornisgrinde. In den politischen Gemeinden Kappelrodeck, Ottenhöfen, Seebach und Sasbachwalden finden sich ganzjährig zahlreiche Gäste ein, die sich z. B. kulinarisch verwöhnen lassen möchten. Im Sommer kommen Wanderfreunde voll auf ihre Kosten, im Winter ist Wintersport möglich. Seit 2014 lockt der bisher einzige Nationalpark Baden-Württembergs, der Nationalpark Schwarzwald, zusätzliche Gäste in unsere Gemeinde. Die Verwaltung desselben befindet sich am Ruhstein, wo sich ein neues Besucherzentrum im Bau befindet, das bis 2021 fertiggestellt werden soll. Es besteht eine sehr gute Ferieninfrastruktur.

Aufgaben der Urlauberseelsorge

Erwartet wird die Gestaltung der Sonntagsgottesdienste an unseren Predigtorten in Kappelrodeck, Ottenhöfen und Sasbachwalden. Während der Sommerferien findet jeden Sonntag nur ein Gottesdienst abwechselnd an den genannten Orten statt. Der Gemeindeforum in Kappelrodeck steht für weitere Veranstaltungen zur Verfügung. Das Pfarramt kann genutzt werden. Angebote aus eigener Neigung heraus sind möglich und erwünscht. Eine Bereitschaft zur Mitwirkung bei Kasualien und ökumenischen Veranstaltungen ist wünschenswert.

Zeitraum

Sommerferien 2021

Wohnung

Eine Wohnung ist nicht vorhanden. Die Vermittlung einer Ferienwohnung oder eines Stellplatzes kann gerne übernommen werden.

Ansprechperson:

Pfarrer Andreas Moll,
Grüner Winkel 53,
77876 Kappelrodeck,
Telefon: 07842 98896,
E-Mail: evkikappel@t-online.de.

Urlaubsseelsorge Meersburg am Bodensee

Die malerische Altstadt mit Burg und Schloss, die idyllische Lage am See, die Berge, Österreich und die Schweiz in der Nähe, machen Meersburg und Umgebung zu einem beliebten Urlaubs- und Ausflugsziel und ziehen jährlich Tausende von Besuchern an. Mit der Bibelgalerie hat Meersburg einen besonderen Anziehungspunkt für Gruppen wie auch für Individualreisende. Ein Publikumsmagnet ist die barocke evangelische Schlosskirche in Meersburg, sehr beliebt auch als Hochzeits- oder Taufkirche. Auch die Winzergemeinde Hagnau, die zur Kirchengemeinde Meersburg gehört, ist ein beliebter Urlaubsort. Die dortige evangelische Kirche mit modernen künstlerischen Glasfenstern wird ebenfalls gerne von Touristen aufgesucht.

Der Dienst der Urlaubsseelsorge besteht wie üblich in sonntäglichen Gottesdiensten in Meersburg und in Hagnau. Am Freitagvormittag findet ein Morgengebet in der Schlosskirche statt, das gerne mit einer spirituellen Kirchenführung verbunden werden kann. Weitere Angebote mit kurzen Impulsen in den Kirchen, dem Garten der Bibelgalerie oder an anderen Orten bieten sich an, ebenso wie kleine geführte Wanderungen, wobei die Bewerberin/der Bewerber eigene Schwerpunkte setzen kann. Die Zusammenarbeit mit der Bibelgalerie eröffnet weitere Möglichkeiten. Grundsätzlich erwarten wir die Bereitschaft eventuell auch die ein oder andere Kasualie wahrzunehmen.

Die Urlaubsseelsorge ist in den Sommerferien, vor allem im August, gewünscht.

Eine Wohnung ist nicht vorhanden. Die Kirchengemeinde hilft gerne bei der Wohnungssuche.

Pfarrerinnen Sigrid Süss-Egervari,
Evangelisches Pfarramt Meersburg,
Von-Laßberg-Str. 3,
88709 Meersburg,
Telefon: 07532 808078,
E-Mail: Sigrid.suess-egervari@kbz.ekiba.de.

Todtnau

Für das Jahr 2021 werden wieder Dienste der Urlaubsseelsorge in den Urlaubsgebieten ausgeschrieben, für die sich Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone, Prädikantinnen und Prädikanten melden können. Auch Ruheständlerinnen und Ruheständler sind willkommen. Die Dienste unterstützen die umfangreichen kirchlichen Angebote in unseren Kur- und Urlaubsorten bzw. erhalten diese aufrecht.

Die Veranstaltungen in den Ferienorten werden meist gut besucht; daher würden wir uns über zahlreiche Meldungen sehr freuen!

Voraussetzung ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Urlaubsseelsorgekonzeptes. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktiven Dienst der badischen Landeskirche können bis zu 14 Kalendertage als Sonderurlaub für einen vierwöchigen Dienst gewährt werden. Eine vorherige Absprache mit dem für Sie zuständigen Dekanat ist auf jeden Fall erforderlich; der Antrag auf Sonderurlaub ist auf dem Dienstweg vorzulegen.

Bei Übernahme eines Urlaubsseelsorgedienstes wird ein Betrag in Höhe von 720 € für vier Wochen bezahlt. Dieser Betrag wurde von uns bislang als steuerfrei nach § 3 Nr. 26a EStG bescheinigt. Die Voraussetzungen für die Geltung dieser Steuerbefreiung können wir aber nicht bescheinigen, da die Voraussetzungen z. T. in Ihren persönlichen Verhältnissen begründet sind. Daher dürfen wir diese Bescheinigungen nicht mehr erstellen. Ob und inwieweit Sie den Betrag weiterhin steuerfrei und sozialversicherungsfrei vereinnahmen können, kann Ihnen sicher Ihr Steuerberater erläutern. Grundsätzlich ist dieses Honorar aber steuer- und sozialversicherungspflichtig. Wir müssen aus diesem Grund für Sie eine Honorarabrechnung erstellen. Reisekosten werden nach Maßgabe des Kirchlichen Dienstreisekostengesetzes erstattet.

Eine Unterkunft wird nicht gestellt, aber bei der Suche sind die Gemeinden in der Regel gern behilflich.

Urlaubsseelsorge im Schwarzwald Ev. Kirchengemeinden Schönau und Todtnau*Wer und wo wir sind*

Die beiden Kirchengemeinden Schönau und Todtnau liegen im zentralen Urlaubsgebiet des Südschwarzwaldes, umgeben von dessen schönsten und höchsten Gipfeln (Feldberg, Belchen, Herzogenhorn, Hochkopf). Als evangelische Diasporagemeinden erstrecken sie sich über ein großes Gebiet.

Das ganze Jahr über kommen Urlauber und Erholungssuchende in die Region, um die Natur zu genießen und Kräfte zu sammeln. Wandern und Baden kann man nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter (z. B. Radonbad Menzenschwand) und Rodeln ist auch im Sommer möglich (Allwetter-Rodelbahn). Zahlreiche Hotels, Ferienwohnungen und Zimmer, ja ein ganzes „Ferienort“ bieten Urlaubern eine behagliche Heimat auf Zeit. In Todtnauberg gibt es das Mutter-Kind-Kurheim Tannenhof und die Jugendherberge Hebelhof. Die Tourismusregion Belchenland bietet nicht nur selbst zahlreiche Attraktionen, sondern ist auch Ausgangspunkt für Erkundungen von Nachbarregionen (Schweiz, Elsass) und sehenswerten Städten (Freiburg, Basel). Berühmte Maler (Hans Thoma, Franz-Xaver Winterhalter) stammten aus der Region, und ihre Werke können in Museen in Bernau und Menzenschwand besichtigt werden. Natur und Kultur bieten sich gleichermaßen zum Genuss an.

Was wir uns wünschen und wen wir suchen

Weil in unseren Gemeindegebieten die Erholung und der Sport im Winter eine ebenso große Rolle spielen

wie im Sommer, wünschen wir uns den Dienst der Urlaubsseelsorge auch für die „kalte Jahreszeit“.

Wir freuen uns über eine Urlaubsseelsorgerin/einen Urlaubsseelsorger, die/der gerne (mit dem Auto) in traumhaft schöner Landschaft unterwegs ist und

- Sonntagsgottesdienste anbietet an wechselnden Orten (Kirchen in Schönau, Todtnau oder irgendwo „im Grünen“.
- bereit ist zur Übernahme von Taufen, Trauungen, Bestattungsfeiern.
- sich Zeit nimmt für Menschen, denen es guttut, „mal mit jemandem zu reden“.

Darüber hinaus können gerne Veranstaltungen je nach Neigung (Vorträge, Gesprächsrunden, Musik, Kunst, Bewegung, Andachten, Meditationen) für alle Altersgruppen angeboten werden; geeignete Gemeinderäume stehen zur Verfügung.

Was wir anbieten können

- Nicht nur Dienst, sondern auch Genuss in traumhaft schöner Landschaft.
- Hilfe bei der Suche nach einer angemessenen Wohnung.
- Zwei Pfarrbüros können genutzt werden.
- Es gibt zwar zzt. keine Pfarrperson, aber etliche sehr motivierte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die sich besonders gern musikalisch einbringen.
- Nachbarpfarrerinnen/Nachbarpfarrer, die gerne mit Rat und Tat helfen (sofern sie nicht gerade selbst im Urlaub sind).

Wann Sie kommen können

Wir heißen Sie jederzeit, im Sommer und im Winter, herzlich willkommen! Ihr Wirken hier in der Urlaubsseelsorge ist nicht an die üblichen Ferienzeiten in Baden-Württemberg gebunden.

Wohin Sie sich wenden können:

Dekanin Bärbel Schäfer,
Telefon: 07621 5770960,
dekanat.markgraeflerland@kbz.ekiba.de,

Pfr. Clemens Ickelheimer, Vakanzverwalter,
Clemens.Ickelheimer@kbz.ekiba.de.

Urlauberseelsorge Kirchengemeinde Wertheim

Wertheim liegt in Baden ganz oben: Hier in Wertheim mündet die Tauber in den Main. Entlang der beiden Flüsse gibt es viele reizvolle Rad- und Wanderwege, die die Ferienregion „Liebliches Taubertal“ bis hin nach Rothenburg oder das Mainviereck bei Würzburg sowie den benachbarten Spessart bis nach Aschaffenburg durchziehen. Wertheim ist so das Ziel vieler Gäste aus nah und fern, die von der tauberfränkischen Kulturlandschaft und den touristischen Möglichkeiten Wertheims von Campingplätzen über Ferienwohnungen, Pension- bzw. Hotelunterbringung begeistert sind (www.wertheim.de). Neben Einzelreisenden und Radtouristen besuchen auch viele in- und ausländische Reisegruppen Wertheim per Bus oder machen hier

einen Stopp mit dem Hotelschiff auf dem Weg von Rotterdam über den Rhein mainaufwärts und den Main-Donau-Kanal nach Wien oder Budapest.

Aufgaben der Urlauberseelsorge

Die frisch renovierte spätgotische Stiftskirche liegt als geistliches und geistiges Zentrum im Herzen der Altstadt Wertheims. Sie ist tagsüber immer geöffnet und auch als Radwegekirche und seit Sommer 2018 auch als Pilgerkirche zertifiziert. Mit ihrer reichen Innenausstattung ist sie integraler Bestandteil fast aller Stadtführungen. Neben den Sonntagsgottesdiensten nutzen viele Urlauber und Tagesgäste die gute Gelegenheit, hier innezuhalten und eine Kerze an unserem Weltkugelleuchter anzuzünden oder Anliegen in das aufliegende Gäste- bzw. Fürbittbuch einzutragen.

Die Pfarrerrinnen und der Pfarrer der Kirchengemeinde freuen sich auf eine Unterstützung durch den Einsatz der Urlaubsseelsorge. Offene Andachten oder andere spirituelle bzw. kirchenraumpädagogische Angebote wollen wir gerne mit der Urlaubsseelsorge realisieren. Neben der Stiftskirche steht dazu auch die Marienkappelle in der Wertheimer Altstadt zur Verfügung. Wir sind sehr offen für Ideen.

Zeitraum

Die Saison dauert in Wertheim von April bis Oktober, wobei in den Pfingstferien, aber auch in den Monaten Juli bis September die meisten Besucher zu verzeichnen sind.

Wohnung

Bei der Suche nach einer geeigneten Ferienwohnung ist die Kirchengemeinde gerne behilflich.

Ansprechperson:

Dekanin Wibke Klomp,
Evang. Pfarramt der Emmaugemeinde,
Mühlenstr. 3- 5,
97877 Wertheim,
Telefon: 09342 1367,
E-Mail: dekanat.wertheim@kbz.ekiba.de,
Homepage: www.kirchenbezirk-wertheim.de.

